

»Mäeutische Würdearbeit in der Langzeitpflege

- ein Spannungsfeld in Politik,
institutionellen Settings und sozialen
Interaktionen«

Univ.-Prof. (em.) Dr. Frank Schulz-Nieswandt

*Direktor des »Seminar für Genossenschaftswesen« in der Wirtschafts-
und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln*



Das soziale Feld zwischen Cure und Care

Medizin ← mythischer Epos der maskulinen Helden der
Versorgung des Produktiven



Drachentöter ← Cure → Maschinenbauer



Care



»Verlängerte Mütterlichkeit«



Empathische Sorge der Entsorgung des Unproduktiven



Differenz von Existenz und Dasein

Existenz ← Minimum des »nackten Lebens«



Dasein ← höhere Gestaltung → Werden als Wachstum in
konzentrischen Krisen der Selbsttranszendenz

=

Ereignis ← Erfahrung ← Erlebnis (← Erinnerung) → »für
mich« im Miteinander »in der Welt-seiend«



Leitstern der »juridischen Substanz« unserer
Rechtsregime → Personalität als Selbst-Sei im Mit-Sein



Sozialpolitischer Kontext der Mehr-Ebenen-Analyse

**Zivilgesellschaft → Politik ← »Geist der Gesetze« und konkrete
Ordnungsgestaltung ← sozialer Rechtsstaat**



Institutionen ← Programmcode



Mikrokosmos

= rehabilitative Pflege als soziale Interaktionsarbeit



SSSS-Welt oder gelingende Würdearbeit (→ SST)?



»Kasernierung«?



Dialogizität → Resonanzräume

Philosophisch-anthropologischer Kontext

Idee der Personalität → Entelechie = {K, G, S} ←
Aktualgenese ← Humanistische Psychologie;
Gestaltpsychologie; Kritisch Sozialtheorie



Metamorphosen des plastischen Menschen



Theorem der langen extrauterinen Embryonalphase
(Portmann)



Transaktionale Ökologie des Menschen (Jakob von Uexküll)



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



schulz-nieswandt@wiso.uni-koeln.de

